

# Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos  
an alle Haushaltungen  
und 40 Auslegestellen  
Auflage: 6000 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 44

FREITAG, 5. NOVEMBER 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

**Ostfriesischer Kurier**  
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

Versorgungsleitungen und  
Fahrbahnausbau: Anlieger  
der Oderstraße mit der  
Verwaltung im Gespräch.

HOCHWASSER

5. November: 10.10 Uhr 22.44 Uhr  
6. November: 11.02 Uhr 23.30 Uhr  
7. November: 11.51 Uhr

SERVICE / SERIE → SEITEN 2/3  
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

**EP:Onkes**  
ElectronicPartner

**DeLonghi**

**10% Rabatt**

auf alle Kaffee-  
vollautomaten



Jann-Berghaus-Straße 78  
Tel. (0 49 32) 4 12

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE  
NORDERNEY 04932/86969-0

GEÖFFNET:  
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR  
SA.: 9 - 11 UHR

KUNDENSERVICE 86969-10  
ANZEIGEN 86969-10  
REDAKTION 86969-14  
FAX 86969-20  
E-MAIL norderney@skn.info

**Ostfriesischer Kurier**

ZENTRALE 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230  
SPORT 04931/925-235  
ANZEIGEN 04931/925-151  
ABO-SERVICE 04931/925-133  
VERLAG 04931/925-174  
E-MAIL

ok-redaktion@skn.info  
ok-sportredaktion@skn.info  
anzeigenannahme@skn.info  
aboservice@skn.info  
verlag@skn.info

**SKN**  
Druck und Verlag GmbH & Co. KG

DRUCKSACHEN 04931/925-176  
E-MAIL info@skn.info

**Ostfriesland  
Magazin**

REDAKTION 04931/925227  
FAX 04931/925360  
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

**Regionales  
Telefonbuch**

TELEFON 04931/925308  
FAX 04931/925252

## Aktion 1000 + auf der Zielgeraden

**INFRASTRUKTUR** Ostfriesischer KURIER und Förderverein rufen noch einmal alle Norderneyer auf, Mitglied zu werden und die Existenz des Krankenhauses zu sichern

Als Paten der Initiative sind ab sofort 22 Norderneyer unterwegs.

**NORDERNEY** - Die Initiatoren der Aktion 1000 + setzen zum Schlusspunkt an. Am 1. Juli waren die Norderney-Redaktion des Ostfriesischen KURIER und der Förderverein des Krankenhauses gestartet, um bis zum 31. Dezember mindestens Mitglied Nummer 1000 begrüßen zu können. Damals zählte der Förderverein, der sich den Erhalt des Krankenhauses Norderney auf die Fahne geschrieben hat, 820 Mitglieder. Inzwischen ist die Zahl auf 976 angestiegen, das Ziel also in greifbarer Nähe.

Damit die entscheidenden Schritte in Richtung 1000 + noch getan werden können, sind für die Mitgliederwerbepaten ab sofort 22 Paten im Einsatz, und zwar Sven Holtkamp, Norbert Harm, Manfred Hahnen, Hans-Lothar Graw, Dr. Peter Oswald, Jochen Extra, Manfred W. Weigt, Dr. Nordwig Tomi, Dr. Lutz Brandt, Alfred Visser, Dr. Ludger Stratmann, Peter W. Wirsing, Michael Kleimann, Jan-Remmer Harms, Karin Visser, Christa Wessels, Hildegard Hollander, Andreas Johanni, Bernd Hartwig, Hans-Wilhelm Heckelmann, Manfred Reuter und Thomas Fastenau. Sie alle werden in den nächsten Wochen gezielt im Freundes-



Ein Teil der 1000 +-Paten traf sich am Dienstag zum Gruppenfoto am Krankenhaus (von links) Dr. Lutz Brandt, Jan-Remmer Harms, Manfred W. Weigt, Peter W. Wirsing, Thomas Fastenau, Hans-Wilhelm Heckelmann, Manfred Hahnen, Norbert Harm, Hans-Lothar Graw, Manfred Reuter und Dr. Nordwig Tomi.

FOTO: TREBSDORF

und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft werben und Faltpatr mit den Beitrittserklärungen verteilen.

Gleichzeitig werden in den kommenden Wochen im Ostfriesischen KURIER und im Norderney KURIER Beitrittserklärungen abgedruckt (siehe Seite 5). Übrigens: Unter allen Mitgliedern, die seit dem 1. Juli hinzugekommen sind, werden drei wertvolle Bücher verlost. Preise erhalten aber auch die Mitglieder Nummer 999, 1000 und 1001. Möglicherweise bietet sich eine Mitgliedschaft im Förderverein für den einen oder anderen ja auch als Weihnachtsgeschenk an.

Im Krankenhaus kamen am Dienstag Paten und Organisatoren zusammen. Fördervereinsvorsitzender Hans-Lothar Graw dankte allen Paten für ihre Bereitschaft, die Aktion zu unterstützen. „Wenn das Patenkind sich gut entwickelt“, sagte Graw augenzwinkernd, „dann freut das natürlich auch die beteiligten Paten – und das zu Recht.“ Er bezeichnete die

Patenschaft der Beteiligten als „ein Geschenk zugunsten des Allgemeinwohls unserer Inselgemeinschaft“.

KURIER-Redakteur Manfred Reuter dankte ebenfalls. Wenn in den nächsten Wochen jeder Pate auch nur ein Mitglied werbe, dann sei das Ziel bereits in greifbarer Nähe. Reuter unterstrich zudem, wie wichtig es sei, den Förderverein nachhaltig zu unterstützen. „Das Krankenhaus ist ein elementarer Teil der Infrastruktur Norderneys.“

→ **Liebe Leserinnen und Leser.** Der KURIER bedankt sich an dieser Stelle bei allen Neumitgliedern, von denen auch viele aus ganz Ostfriesland kommen oder Zweitwohnungsbesitzer auf der Insel sind. Gleichzeitig ergeht die Bitte, jetzt nicht nachzulassen und sich weiter zum Krankenhaus zu bekennen, damit der Slogan der Aktion tatsächlich mit Leben erfüllt wird: 1000 +.

### NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung •

#### Komfort 3-Raum-Appartement



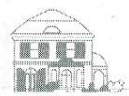
In zentraler Lage Norderneys wird dieses 3-Raum-Appartement unter Verwendung der neuesten hochwertigen Materialien und Baustoffe errichtet. Die Wohnung wird über zwei Schlafräume, einen Wohnraum mit Küchenzeile, ein Bad, einen Abstellraum sowie eine großzügige Dachterrasse in sonniger Ausrichtung verfügen. Im Gebäude wird sich eine Tiefgarage, Gemeinschaftsräume für Waschmaschine und Trockner sowie ein Aufzug befinden.

Barrierefreies Wohnen ist möglich. Die gute zentrale Lage ermöglicht kurze Wege zum Strand, den Kureinrichtungen und den Einkaufsmöglichkeiten.

**Kaufpreis: € 399.500,-**  
**Tiefgaragenplatz: € 17.500,-**

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney  
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42  
www.norderney-immobilien.com



**AFP**  
Andresen • Frevert • Petersen  
steuerBERATUNG

Paul Andresen  
Diplom-Steuerberater  
Wilhelm Frevert  
Diplom-Finanzwirt (FH)  
Steuerberater  
Reiner Petersen  
Diplom-Finanzwirt (FH)  
Steuerberater

*Lehnen Sie sich zurück*  
und profitieren von unserer Kompetenz und Erfahrung

**Steuerberatung**  
• Steuerplanung  
• Betriebsprüfung  
• Steuerstrafsachen

**Unternehmensberatung**  
• Existenzgründung  
• Unternehmensnachfolge  
• Rechtsformwahl

www.afp-steuerberatung.de

(0 49 32) 99 18 88  
NORDERNEY • Ellernstraße 8d



Termine und Service: Thomas Fastenau, Telefon: 0 49 32/8 69 69 10, E-Mail: norderney@skn.info

„Stiften ist eine große Sinnerfüllung und bereichert Ihr Leben“.

Werden Sie Stifter auf Norderney und für Norderney!



**A. und E. Korus-Stiftung**

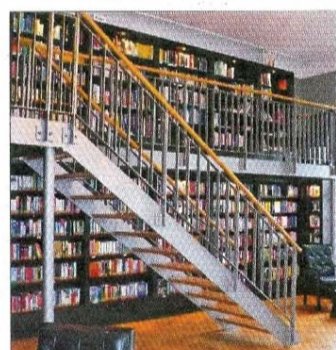
Vorstand · Hans-Georg Krone · Telefon (04931) 5677  
E-Mail: hans-georg.krone@ewetel.net  
www.korus-stiftung-norderney.de

**VERANSTALTUNGEN**

**Freitag, 5. November**  
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendtreff.  
17 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.  
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness.  
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: Bodyforming-Gruppe des TuS.  
19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße: Meditationsabend.  
19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Konzert mit der Irish-Folk-Gruppe „An Rinn“. Eintritt: neun Euro.  
20 Uhr, Schützenhaus: Sportschießen für Gäste.  
**Sonntag, 6. November**  
8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand: Meditativer Yogi-Lauf.  
10.30 Uhr, Bauhof der Technischen Dienste Norderney am Wasserturm: Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins J 54 Norderney mit Tombola. Eintritt: ein Euro.  
11 Uhr, Bademuseum: Start der Ausstellung „Seebäddienst – Mit dem Norddeutschen Lloyd und der Hapag nach Norderney“.  
20 Uhr, Conversationshaus: Lesung mit dem Kölner Schauspieler Jo Schmitt. Eintritt: frei.

**Sonntag, 7. November**  
10.30 Uhr, Bauhof der Technischen Dienste Norderney am Wasserturm: Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins J 54 Norderney mit Tombola. Eintritt: ein Euro.  
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Die drei kleinen Schweinchen“. Eintritt: vier Euro.  
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Die drei kleinen Schweinchen“. Eintritt: vier Euro.  
**Montag, 8. November**  
7.30 Uhr, Nordstrand am Januskopf: Morgenmeditation.  
9.15 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.  
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2 bis 5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.  
15.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kinderchor.  
16 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder.  
16 Uhr, Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.  
16.30 Uhr, Gymnastikhalle Jugend- und Gästehaus Klipper an der Jann-Berghaus-Straße

40: Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.  
17 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Jugendliche.  
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness.  
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendchor.  
19 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläser-Treff.  
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.  
19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Posaunenchor.  
20 Uhr, Badehaus: Ein Vortrag mit dem Titel „Warum denn sich ärgern...?“. Eintritt: vier Euro.  
20 Uhr, Bademuseum: abendliche Führung durch das Bademuseum inklusive Freigetränk. Eintritt: fünf Euro.  
**Dienstag, 9. November**  
10 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.  
11 Uhr, Inselkirche: Kirchenführung.  
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.  
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Piraten“. Eintritt: vier Euro.  
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.  
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.  
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus: „Choreografiertes Tanz“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.  
**Mittwoch, 10. November**  
8 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.  
14.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kindertreff.  
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.  
18 Uhr, Ecke Winterstraße/Jann-Berghaus-Straße: Martini-Laternenumzug.  
18 und 19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle: TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.  
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging.  
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Gospelchor.  
20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend. Bitte Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen. Kosten: fünf Euro.  
**Donnerstag, 11. November**  
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.  
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2 bis 5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.  
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.  
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der gute Wolf“. Eintritt: vier Euro.  
18 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.  
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.  
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kantorei-Probé.  
20 Uhr, Badehaus: Vortrag mit dem Titel „Die goldene Zehn der DGE“. Eintritt: fünf Euro.  
20 Uhr, Bierstube „Um Süd“ an der Südstraße: Preisskat der Norderneyer Buben.  
**Freitag, 12. November**  
10 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.  
16 Uhr, historischer Rettungsbootschuppen am Weststrand: Filmvorführung der DGzRS mit den Filmen „Wir kommen“ und „Voll voraus“. Eintritt: frei. Um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.



fierter Tanz“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.

**GEÖFFNET**

**Das Rathaus:** Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 16 Uhr.  
**Die Tourist-Information im Conversationshaus:** Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.  
**Das Badehaus:** täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr; Wellenbad täglich von 9.30 bis 18 Uhr; Damensauna: mittwochs von 14 bis 21.30 Uhr; FKK-Baden: donnerstags von 18 bis 23 Uhr.  
**Die evangelisch-lutherische Inselkirche:** Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 12 bis 17 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr.  
**Die katholische Kirche Stella Maris:** Dienstag von 16 bis 17 Uhr, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Freitag von 15 bis 17 Uhr und Sonnabend von 11 bis 12 Uhr.  
**Die Pfarrkirche St. Ludgerus:** täglich von 8 bis 20 Uhr.  
**Das Jugendzentrum:** Dienstag bis Freitag von 15 bis 22 Uhr. Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Kinder von sechs bis 13 Jahren.  
**Die Bibliothek im Conversationshaus:** montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie dienstags, donnerstags und sonnabends von 16 bis 19 Uhr.  
**Das Bademuseum am Weststrand:** Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.  
**Das Nationalpark-Haus am Hafen:** dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, sonnabends und sonntags von 13 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt: Erwachsene zwei Euro, Kinder ein Euro und Familien fünf Euro. Gruppenführungen: ☎ 04932/2001.

**KINO**

**Freitag, 5. November**  
20 Uhr: Die Päpstin  
**Sonntag, 6. November**  
15.30 Uhr: Hanni und Nanni  
20 Uhr: Die Friseurin  
**Mittwoch, 10. November**  
20 Uhr: Wenn Liebe so einfach wäre

**SOZIALES**

**Freitag, 5. November**  
15 Uhr: Teekreis im Stadtsaal im Haus der Insel (Nordeingang). Gäste sind willkommen.  
15 bis 17 Uhr: Bücherbasar im Haus der Insel.

**BEILAGEN**

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Elektro Onkes und KiK.  
Wir bitten um Beachtung.

**IMPRESSUM**

Gesamtherstellung: Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.  
Geschäftsführer: Christian Basse  
Redaktion: Thomas Aldick, Manfred Menssen, Manfred Reuter, Thomas Fastenau, Dorothea Christians, Ludwig Freesemann  
Anzeigen: Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat  
Vertrieb: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Telefon: siehe Seite 1  
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

**NOTDIENSTE**

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 5. November, bis Montag, 8. November, 8 Uhr:  
Polizei ☎ 110  
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransport ☎ 0 49 41/1 92 22

**ÄRZTE**

**Sonnabend:** Herr Götze, Moltkestr. 8, ☎ 04932/2388.  
**Sonntag:** Dr. Wehner, Mühlenstr. 1, ☎ 04932/1013.

**ZAHNÄRZTE**

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

**APOTHEKEN**

**Freitag:** Kur-Apotheke, Kirchstr. 12, ☎ 04932/927000.

**Sonnabend und Sonntag:** Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870.

**SONSTIGES**

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333. (Ohne Gewähr)

**Norderney Kurier**

**SCHIFFSFAHRPLAN**

25.10.10 bis 11.12.10

Norddeich - Norderney montags bis freitags	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00
zusätzlich freitags	
20.30	19.15
sonnabends, sonn- u. feiertags	
7.30	6.30
9.45	8.45
12.00	11.00
14.15	13.15
16.45	15.30
19.30	18.00

**NORDERNEY AUS DER LUFT**



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In

unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im

Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 144. FOTO: STROMANN

# 5000 Fässer Aceton für Shanghai

**ERLEBNISBERICHT** Von Triest durch den Sueskanal – Zeit ist Geld

In diesem Teil der Norderney-KURIER-Serie geht es um eine besonders brisante Fracht.

VON BERND UFEN

**NORDERNEY** – Strahlender Sonnenschein lag im Frühjahr 1978 über dem Hafen von Triest an der italienischen Adriaküste. Frachtschiffe und Marineeinheiten teilten sich das geräumige Hafenbecken. An einem der Piers lag unsere „Hildesheim“ inmitten einer ganzen Schar von Hafenkränen, die sich geschäftig über dem Schiff drehten und beugten. Rundherum schien die Arbeitswut ausgebrochen zu sein, denn wer glaubte, in südländischen Häfen ginge es etwas ruhiger zu, wurde zumindest hier enttäuscht.



Bernd Ufen an Deck der „Hildesheim“.

In ununterbrochener Reihenfolge liefen Güterwagen auf den Pier und der Inhalt des Waggons verschwand alsbald in den Tiefen unserer Laderäume. Allein eine ganze Flotte nagelneuer Gelenkombusse eines osteuropäischen Herstellers versenkten die Kräne in die riesigen Räume, wo sie auf Zwischendecks seefest verzurrt wurden. Das Ganze ging von den frühen Morgenstunden bis in die späte Nacht, denn hier war Zeit wirklich Geld und das Hafenmanagement bemühte sich um eine schnelle Abfertigung der Schiffe.

Anschließend traf allerdings ein Zug mit einer Fracht ein, die ein besorgtes Stirnrüzel auf dem Gesicht des verantwortlichen Ladeoffiziers hervorrief. Es war ein endloser Strom blauer Fässer mit je 200 Litern Inhalt aus der Produktion eines italienischen Chemiemultis, die der Zug transportierte und die auf Paletten verpackt in die Laderäume wanderten. Als die komplett gefüllt waren und die Ladekapazität des Schiffes aufgrund des Gewichtes noch nicht ausgeschöpft war, wurde eine zusätzliche Menge an Deck gestapelt. Die Fässer wurden fest verspannt und mit Sackleinen und Brettern überdeckt. Das hatte auch seinen Grund, wie wir bald erfahren sollten.

Der Inhalt der Fässer hatte es nämlich in sich und war nicht ungefährlich. Er bestand aus Aceton, ein leicht verflüchtiges und hochbrennbares Lösungsmittel und Grundstoff für die Chemieproduktion. Allein in der Massierung, wie wir es an Bord hatten, konnte man schon ein mulmiges Gefühl bekommen, denn es waren

insgesamt 5000 Fässer, die sich an Bord drängten. Wenn nur ein einziges davon ein Leck hätte, dann genügte ein Funke, und unsere brave „Hildesheim“ würde sich in einen Feuerorkan unvorstellbaren Ausmaßes verwandeln. Was eine Million Liter brennendes Aceton mit dem Schiff anrichten würden, darüber sollte man nicht allzu detailliert nachdenken. Und mit diesem Zeug an Bord sollten wir nun die heißesten Zonen der Erde durchfahren, entlang der arabischen Wüsten

*„Es war ein endloser Strom blauer Fässer mit je 200 Liter Inhalt“*

und der tropischen Zone des Indischen Ozeans.

Damit die an Deck gestapelten Fässer nicht durch Sonneneinstrahlung eine zu hohe Temperatur annahmen, mussten sie in den tropischen Zonen tagsüber mit Seewasser gekühlt werden und das feuchte Sackleinen sorgte für zusätzliche Kühlung. So waren die Deckwaschschläuche ab Ausgang Sueskanal den ganzen Tag in Betrieb und die Matrosen hatten ein neues Hobby, nämlich Fässer besprengen.

Zusätzlich sah das Deck mit seinem Gemengel aus Säseern, Sackleinen und Brettern jetzt wirklich chaotisch aus. War unser Schiff vorher in einem optischen Bestzustand gewesen, machte es jetzt eher den Eindruck eines verlotterten Trampdampfers. „Eine Ordnung wie auf einem chinesischen Piraten-Sampan“, war die einhellige Meinung der Besatzung und der zuständige Offizier musste neben der Verantwortung für die brisante Fracht auch noch den Spott über diese Zustände ertragen.

Regelmäßige Kontrollen der gefährlichen Ladung gaben

uns ein gewisses Gefühl der Sicherheit und die Rauch- und Feuermeldeanlage für die Laderäume wurde endlich einmal gebührend beachtet. So mancher verstohlene Blick auf der Brücke glitt immer wieder über die beleuchteten Säulenanzeigen. So rauschten wir mit unserer fahrenden Bombe gen Süden, passierten den Sueskanal, an dessen Ufern noch die Panzerwracks des Yom Kippur Krieges von Oktober 1973 lagen, durchquerten das Rote Meer, an dessen Küsten oft beeindruckende Felsformationen lagen, braun und rot leuchtend und ausgedörrt von der gnadenlosen Sonneneinstrahlung. Anschließend der Marsch durch den Indischen Ozean mit Temperaturen von ständig um 30°, die Straße von Malakka, wo damals schon Piratengefahr herrschte, an Singapur vorbei mit seiner atemberaubenden Skyline und das Südchinesische Meer. Erst in der Straße von Formosa wurde es merklich kühler und als wir am 20. April auf Shanghai Reede stoppten und den Anker warfen, hatten wir europäisches Temperaturniveau.

Eine gewisse Erleichterung war allen an Bord anzumerken, dass wir es so weit ohne Probleme geschafft hatten. Nach drei Tagen auf Reede wurde unser Liegeplatz frei und wir konnten in den Hafen der geschichtsträchtigen Großstadt einlaufen. Das Erste, was von Bord ging, war denn auch die brisante Chemikalie.

Der für die Sicherheit zuständige Erste Offizier geriet regelrecht in Euphorie, als die letzte Palette blauer Fässer von Bord schwebte und lud gleich die gesamte Besatzung zu einem opulenten Abendessen in einem für Ausländer geöffneten „Friendship Store“ mit angeschlossenen Restaurant ein. Hier gaben die Köche wirklich ihr Bestes, denn was auf unserem Tisch landete, war kein sozialistischer Einheitsbrei, sondern ein Kunstwerk nach chinesischer Tradition. Westliche Devisen zeigten auch in der Volksrepublik schon ihre Wirkung. Zusammen mit Reiswein und chinesischem Tsingtao Bier wurde es jedenfalls ein gelungener Abend und ein fröhlicher Abschluss der Reise.

## DER AUTOR

Bernd Ufen, geboren 1949 auf Norderney.

Schulbesuch auf Norderney und anschließend Lehre als Elektriker.

Tätig bei der Großschiffahrt als Bordelektriker von 1970 bis 1972.

Besuch der Fachschule Technik mit Abschluss als Elektrotechniker in Emden in den Jahren 1975 bis 1977.

Anschließend wieder bei der Großschiffahrt von 1977 bis 1979.

Seit 1979 wieder auf Norderney tätig.



## DER LESER SCHREIBT

Zum Thema Kinder- und Jugendspielhaus schreibt diese Leserin:

### Traumhaft

Das Beste, was uns Großeltern, Eltern und natürlich den Kindern passieren konnte, ist das Spielhaus „Kap Horn“. Ein Freizeit-Angebot wie sich das jedes Kind erträumt! Dass das Spielhaus auch im Winter geöffnet bleibt, ist sehr zu begrüßen, denn Kinder sind die Zukunft – und kleine Gäste erinnern sich immer genau an Orte, wo sie sich wohlfühlten haben. Kinder sind lebendes Kapital! Strandkörbe sind totes Kapital, für die sich sicherlich noch eine andere Unterkunft finden sollte.

Marie Luise Scheen  
Espelkamp

## NORDERNEYER ANSICHTEN



Ein letztes Gassi gehen bei Ebbe vor malerischer Kulisse am Weststrand.

FOTO: NEYPIX

## DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

## OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

### MONTAG, 1. NOVEMBER

#### Stolzer Insel-Rap im „Jugendzentrum“

Jugend 45 Jugendliche kommen ins „Haus der Begegnung“ zum Konzert von „Marwell-Musik“



### DIENSTAG, 2. NOVEMBER

#### Golfen im Einklang mit der Natur

Freizeit Hotel-Konzept sieht Investitionen in Höhe von 11,5 Millionen Euro vor – Positive Gutachten



### MITTWOCH, 3. NOVEMBER

#### Aktion 1000+ biegt auf Zielgerade ein

Infrastruktur Ostfriesischer KURIER und Krankenhaus-Förderverein bitten um Unterstützung

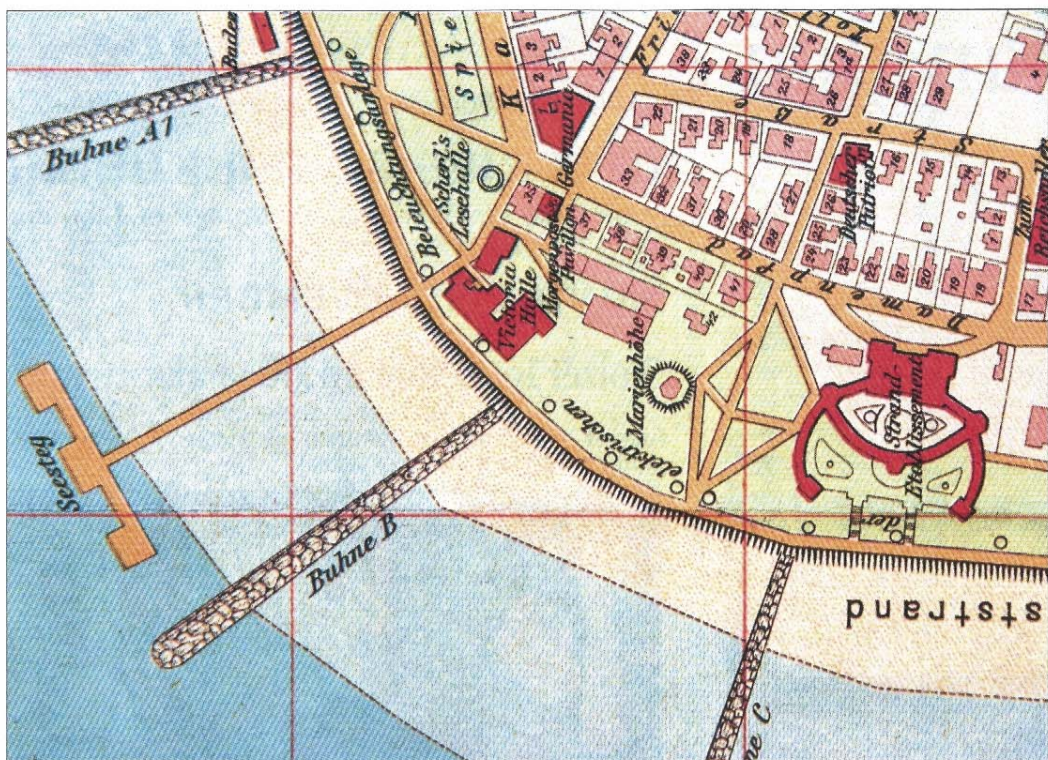


### DONNERSTAG, 4. NOVEMBER

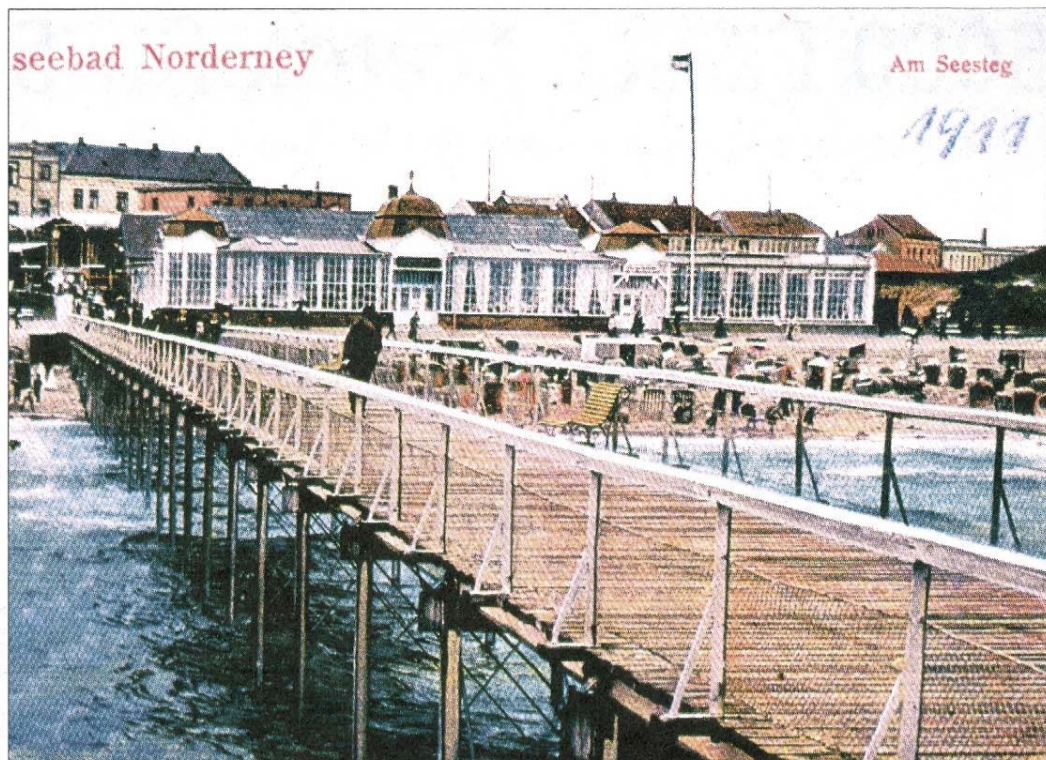
#### Frische und hochwertige Produkte

Wirtschaft Norderneyer Wochenmarkt wird zehn Jahre alt





Lageplan des Seestegs – zwischen Bühne A1 und Bühne B.



Blick vom Seesteg auf die Insel.

# Norderneyer Seesteg ohne Sang und Klang eröffnet

**TEIL 30** Der Steg führte 175 Meter weit in die See hinein – vorgelagert war ein Quersteg von 100 Metern Länge

Luftkurgästen sollte der Aufenthalt möglichst nahe über dem Wasser ermöglicht werden.

**NORDERNEY** – Verlassen Sie nun den Bereich der ehemaligen „Staatlichen Strandhallen“ und gehen ein Stück der Promenade entlang nach Norden. Zwischen der Marienhöhe und der heutigen Milchbar blickten die Kurgäste ab 1895 auf den Seesteg, eine weitere Attraktion Norderneys.

In der Badezeitung am 2. August 1895 heißt es dazu:

„Ohne Sang und Klang, aber bei herrlichem Wetter, wurde gestern nachmittag um 3 Uhr der neu erbaute Seesteg am Nordwestrande unserer Insel der Benutzung des Publikums übergeben. Es ist unseres Wissens der erste Seesteg, der einzig und allein zu dem Zwecke gebaut wurde, Luftkurgästen den Aufenthalt möglichst nahe über dem Wasser zu ermöglichen. Die Stege in Heringsdorf, Scheverdingen und Ostende dienen, ebenso wie die englischen Piers, zugleich als Anleger für Fischer und Handelsfahrzeuge und die amerikanischen liegen

so hoch über den höchsten Wintersturmfluten, dass sie für Luftkuren, wie sie unsere Gäste wünschen, kaum in Betracht kommen. Unser Seesteg liegt nur etwa 2 ½ Meter über gewöhnlicher Hochflut; die in dem Wasserdunst der Brandungswellen enthaltenen Salzteile, die auf die Atmungswerkzeuge einwirken so wohlthätigen Einfluss ausüben, erreichen hier, also die auf dem Stege Verweilenden ebenso sicher, ja noch sicherer, als wenn Sie auf einem Dampfer die See befahren.“

Der Seesteg führte von der

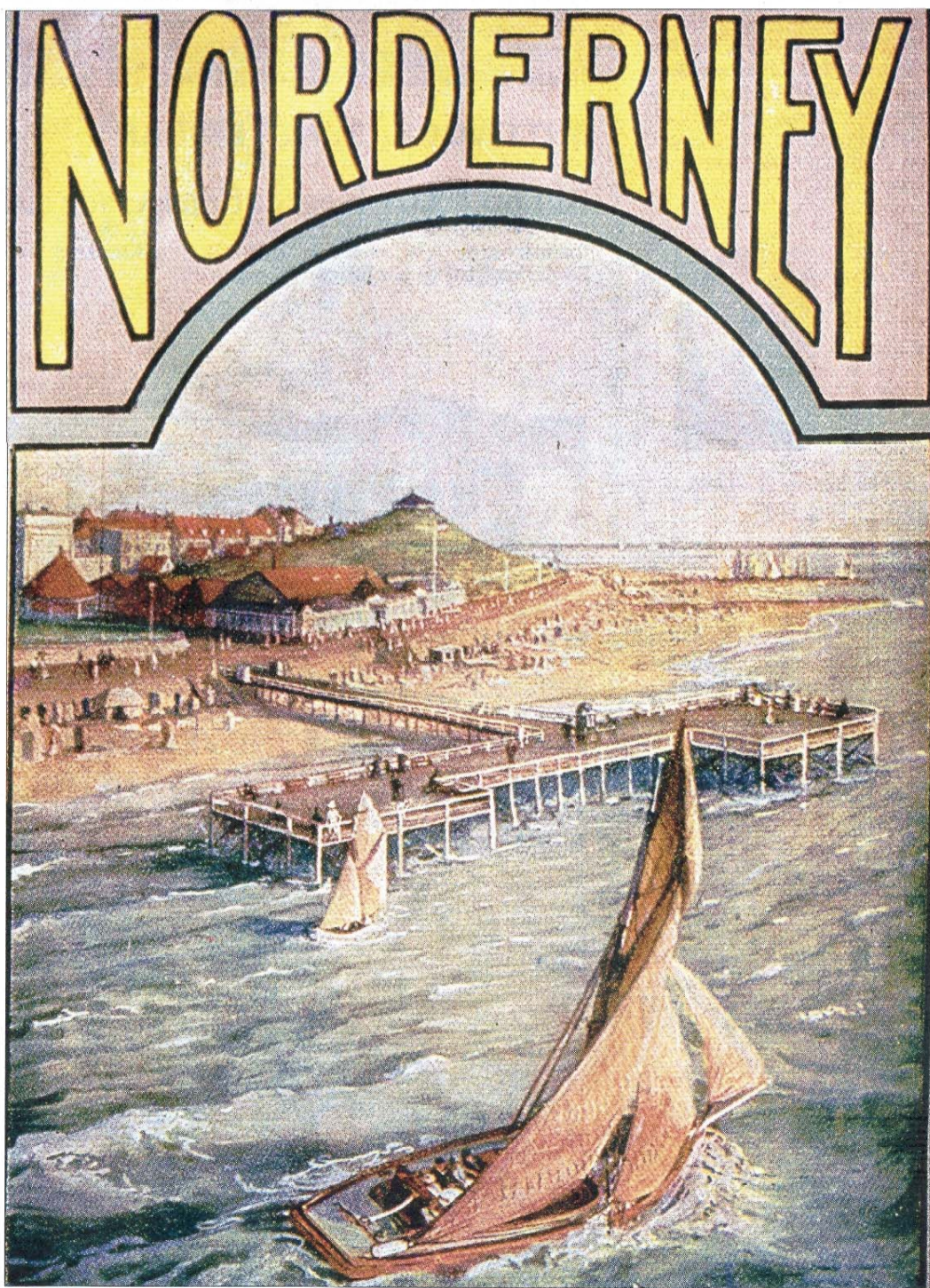
Promenade 175 Meter weit in die See hinein und war viereinhalb Meter breit. Vorgelagert war ihm ein Quersteg von 100 Metern Länge und sechs Metern Breite. An beiden Enden und in der Mitte verbreiterte sich der Quersteg zu Plattformen von 15 Meter im Geviert. Die Gesamtfläche betrug 1700 m<sup>2</sup>, 1000 Personen fanden auf dem Steg Platz, die aufgestellten Bänke boten 300 Sitzplätze. Eine tolle Strandszene bot sich dem Betrachter. Vom Seesteg an zogen sich in unabsehbarer Länge die Badekutschen des Damen-

und Herrenbadestrandes und frohes Leben und Treiben herrschte während der Vormittagsstunden in dieser Gegend. Später herrschte unten in den Strandkörben ein reges Strandleben. Von den Kindern mit unermüdlichem Eifer zusammengeschaufelt, reihte sich Burg an Burg, so dass man mitunter glaubte, eine Mondlandschaft im Kleinformat vor sich liegen zu haben.

Der Seesteg war eine Spezialkonstruktion aus Stahl, die im Frühjahr auf- und im Herbst wieder abgebaut wurde; die Brandungswellen

der Herbstfluten und starker Eisgang hätten den Steg sonst vernichtet. Alle Konstruktionsteile des Seesteges wurden über Winter eingelagert. Um die Transportwege möglichst kurz zu halten, ließ die Badeverwaltung zwischen der Viktoriahalle und der Bebauung des Damenpfades einen Seestegschuppen errichten. Ab 1926 bauten die Insulaner den Seesteg nicht mehr auf. Der Strand war schmal geworden, die Badezonen haben sich zum West- und Nordstrand verlagert.

(Fortsetzung folgt)



Der Seesteg von Norderney.



Der Blick vom Seesteg auf die Nordsee.

Die Serie „Gesundheit aus dem Meer“ informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem vergangenen Jahrhundert auf der Insel. Autor ist der Dipl.-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem

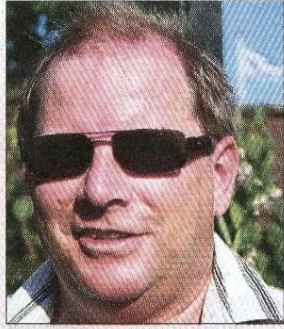
Eintritt in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Gesellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.



# Wir sind Mitglieder im Krankenhaus-Förderverein



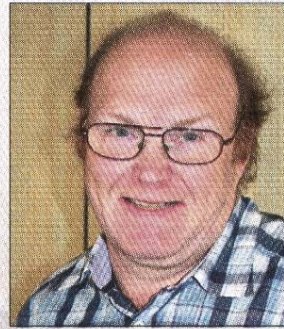
Helga Albers



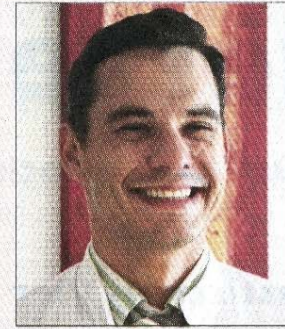
Jürgen Rass



Ulrich Cramer



Rudolf Dehn



Dr. Nordwig Tomi



Jonas Dinkla



Sven Brachem



Manfred Hahnen



Jan-Remmer Harms



Erich Heckelmann

Das Krankenhaus Norderney braucht Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie uns!  
Werden Sie Mitglied im



**Förderverein des Krankenhauses Norderney e. V.**

## Kurier-Aktion 1000 +

**Werden Sie Mitglied im Förderverein des Krankenhauses Norderney!**

Der Förderverein ist für das Insel-Krankenhaus lebenswichtig. Dieser Zusammenschluss geht deshalb jeden etwas an; und zwar nicht nur ältere Insulaner, sondern auch junge Norderneyer und Feriengäste. Bei der Aktion 1000 + handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Fördervereins des Krankenhauses Norderney und der Tageszeitung Ostfriesischer KURIER.

Zurzeit hat der Förderverein 820 Mitglieder. Unser Ziel: Wir möchten, dass wir bis spätestens 31. Dezember das 1000. Mitglied begrüßen können. Wir finden: ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt!

Bitte füllen Sie die Beitrittserklärung aus und senden Sie sie einem der unten aufgeführten Vorstandsmitglieder zu. Sie können sie aber auch einfach in der KURIER-Geschäftsstelle an der Wilhelmstraße 2 auf Norderney abgeben. Als kleines Dankeschön erhalten Sie einen Monat lang den Ostfriesischen KURIER kostenlos. Wer unsere Tageszeitung schon bezieht, zahlt einen Monat nichts!

Übrigens: Geschäftsleute, Unternehmer, Ladenbesitzer oder Dienstleister, die Mitglied werden, erhalten eine Anzeige gratis; und zwar im Ostfriesischen KURIER und im Norderney KURIER.

**Allen, die mitmachen, sagen wir schon jetzt:  
Herzlichen Dank!**

<b>KONTAKT</b>	1. Vorsitzender	Hans-Lothar Graw, Oderstraße 8, 26548 Norderney, Tel. (04932) 81707
	2. Vorsitzender	Dr. Peter Oswald, Wilhelmstraße 5, 26548 Norderney, Tel. (04932) 3000
	Schatzmeister	Jochen Extra, Gartenstraße 58, 26548 Norderney, Tel. (04932) 927374

**Beitrittserklärung:**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Mein Jahresbeitrag beläuft sich auf \_\_\_\_\_ €

in Worten (Mindestbeitrag 60,- €, für Firmen u. ä. 180,- €)

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Vorstand des Fördervereins des Krankenhauses Norderney e. V., den Jahresbeitrag widerruflich von meinem Konto einzuziehen.

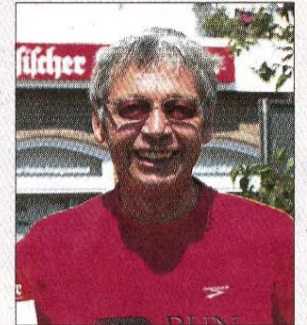
Bank \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Die Beiträge werden gem. § 4 Abs. 2 der Satzung bis zum 01. März für das laufende Jahr eingezogen. Zahlungen im angefangenen Jahr gelten für das Kalenderjahr.

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_



Manfred Gutzmann



Norbert Harm



Hildegard Hollander



Sven Holtkamp



Karl-Heinz Siggas



Theodor Kluin



Peter Nuhn



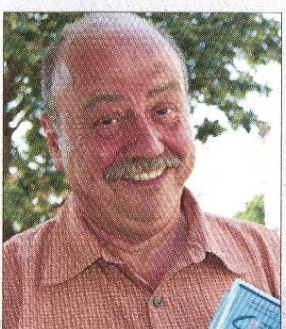
Hildegard Obert



Ihno Pauls



Michael Kleimann



Dr. Ludger Stratmann



Tarik Turhal



Alfred Visser



Manfred W. Weigt



Susanne Weishaupt



Peter W. Wirsing





Geschäftsanzeigen

# Kleber geDacht!

Qualitäts-Ton-Hohlfalzziegel wieder für Sie eingekauft!

**PREIS KRÄCHEN!**  
WIEZ! WIEZ! WIEZ!

**160.000 Ton-Hohlfalzziegel**  
Ib-Ware, verschiedene Farben  
Bedarf: 10 Stück / qm  
(bei Neubau-Abnahme)

**1000 Stück**  
ab 444,- inkl. MwSt

**pro Stück nur 0,45**

**Vom LKW direkt aufs Dach!**  
bis 31 m

**So sparen Sie Zeit und Kosten!**

**HOCHKRANSERVICE**

**SIEBELS** **TRAUCO**  
Norden, Stellmacherstr. 8  
Industriegebiet Leegemoor  
Tel.: 04931 93 90-0  
Fax: 93 90-80  
www.siebels-baustoffcenter.de

Bauen · Wohnen · Garten

Besuchen Sie unsere **Ausstellungen**, es lohnt sich!

**VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY**  
Am Hafen 8

**Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon**

**TEL.: 99 05 05**

**Norderney Kurier**

Wilhelmstraße 2  
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 8 69 69-0  
Fax 0 49 32 / 8 69 69 20  
Mail: norderney@skn.info

Verschiedenes

**Traditionelle Chinesische Medizin**  
**TAO-Praxis Mr. Lee**

jedes Wochenende ein Wellness-TCM-Behandlungsangebot  
Tai-Chi-Workshop (Vorankmeldung)

Tel. (0 49 32) 46 75 81  
Mobil: (01 57) 77 33 72 07  
Gartenstraße 58a · Norderney

# He, Norderneyer!

Ja, Sie lesen richtig:  
Freudiges Ereignis, Geburtstag,  
Hochzeit, Ehejubiläum?  
**Ihre Anzeige ist kostenlos!\***

**Anruf genügt!**

Trauerfall oder Nachruf?  
Auch diese Anzeigen  
sind bei uns kostenlos!\*

\*Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.

Ihre Lokalzeitung für Norderney

**Ostfriesischer Kurier Norderney Kurier**

Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2  
Tel. (0 49 32) 8 69 69-0 · Mail: norderney@skn.info

**Le Pirate Meeres Imbiss**

Winterstr. 12 · Telefon 934 956

## VOLLE KRAFT VORAUS.

Die Seenotretter.

- bei jedem Wetter
- rund um die Uhr
- freiwillig
- unabhängig

Bitte spenden auch Sie!  
Spendenkonto 107 2016 | BLZ 290 501 01  
Sparkasse Bremen | www.seenotretter.de

### Stellenmarkt

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Pflege unserer Appartements und Betreuung der Gäste eine freundliche **Mitarbeiterin**.

Sie haben eine ganzjährige Anstellung und arbeiten bei geregelter Arbeitszeit in einem jungen Team. Über Ihren Anruf freuen wir uns!

**Wessels Appartementshäuser**  
Emsstraße 8 • 26548 Norderney • Tel. (04932) 9 39 10

**Sie suchen eine Beschäftigung oder möchten sich etwas dazuverdienen?**

Wir suchen **eine/n Zusteller/in** für unseren Ostfriesischen Kurier auf Norderney auf Basis der geringfügigen Beschäftigung (400,- €), gerne auch Rentner

Wenn Sie ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringen erwarten wir Ihre Kurzbewerbung an:  
Vertrieb, Ostfr. Kurier, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden oder per E-Mail: vertrieb@skn.info

**Ostfriesischer Kurier**

# Wissen, woher der Wind weht!

Abonnieren Sie jetzt die Tageszeitung „Ostfriesischer Kurier“ und Sie erhalten das „Ostfriesland Magazin“ für zwölf Monate gratis!

Genießen Sie zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude mit dem Lieblings-Magazin der Ostfriesen!

Lesen Sie als Neu-Abonnent den Ostfriesischen Kurier für mindestens 12 Monate und wir schenken Ihnen ein Jahres-Abonnement des Ostfriesland Magazins im Werte von 54,80 €.

Rücksendung des Bestellscheins an:  
Ostfriesischer Kurier · Vertriebsabteilung  
Postfach 100450 · 26494 Norden  
Fax (0 49 31) 925-292  
E-Mail: aboservice@skn.info

Abonnement-Beginn: \_\_\_\_\_

Sollen wir die Lieferung nach Ablauf der 12 Monate fortsetzen?  Ja  Nein

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

**OMA-Bestellung kostenlos:**  
(Bitte ankreuzen. Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands)

für mich. Adresse wie oben  zum Verschenken

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Lieferung ab: \_\_\_\_\_

## BESTELLSCHEIN

Monatlicher Bezugspreis 25,20 € im Verbreitungsgebiet

\* Dieses Angebot kann nur einmal pro Haushalt in Anspruch genommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Behörde in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Abminderung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG, Vertriebsabteilung, Postfach 100450, 26494 Norden.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufserklärung.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen. Ich bin damit einverstanden, während und nach der Belieferung telefonisch und schriftlich Marketinginformationen ausschließlich vom SKN Druck und Verlag zu erhalten. Meine Daten werden nicht an andere Unternehmen veräußert.